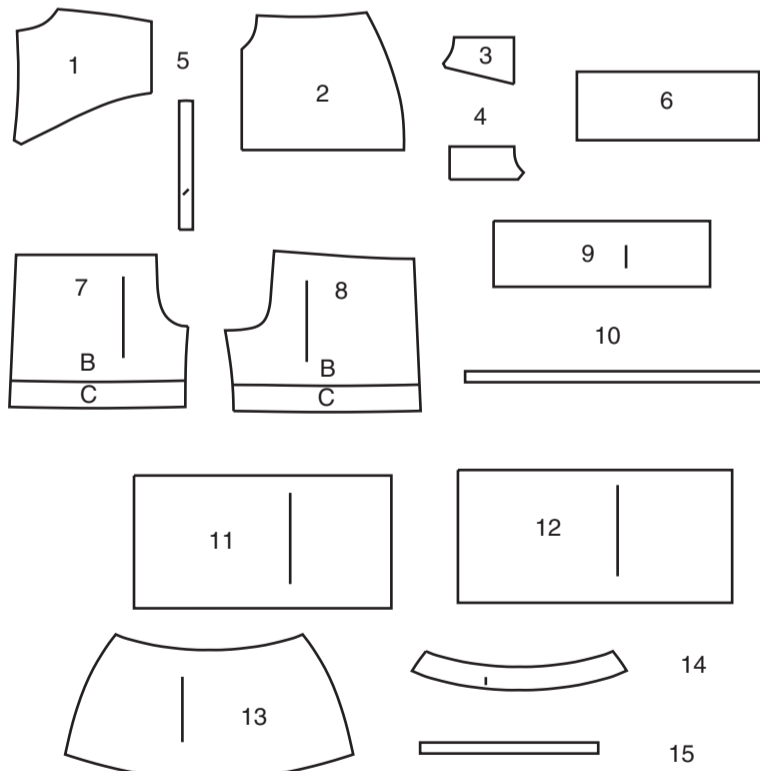


15 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 VORD. BAND - A
- 4 RÜCKW. BAND- A
- 5 SCHULTERTRÄGER - A
- 6 RÜSCHE- A
- 7 VORDERTEIL - B,C
- 8 RÜCKENTEIL - B,C
- 9 TUNNEL - B,C
- 10 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLENLINIE - B,C
- 11 MITTLERES VORDERTEIL - C
- 12 MITTLERES RÜCKENTEIL- C
- 13 UNTERES VORDERTEIL UND RÜCKENTEIL- C
- 14 BESATZ - C
- 15 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN- C

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

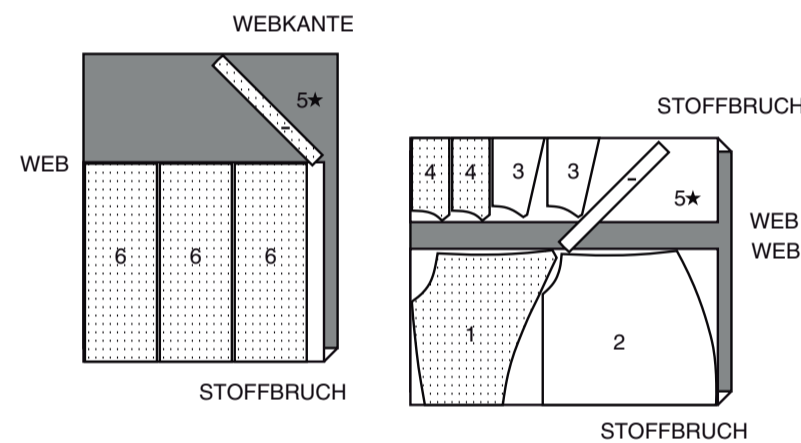
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

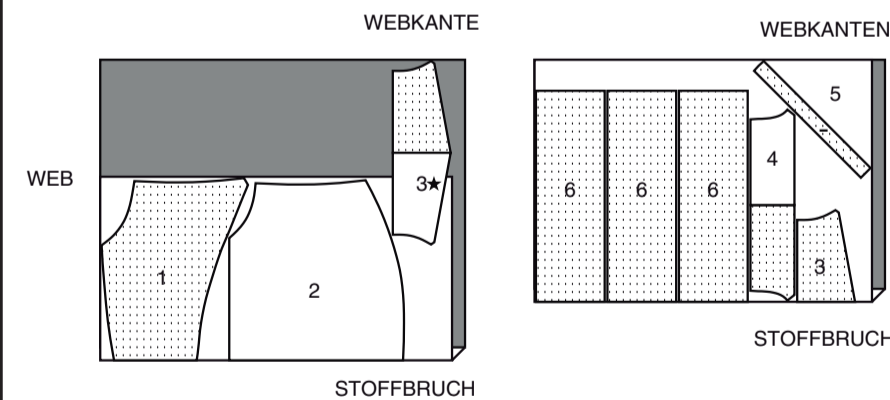
TOP A

Teile: 1, 2, 3, 4, 5, 6

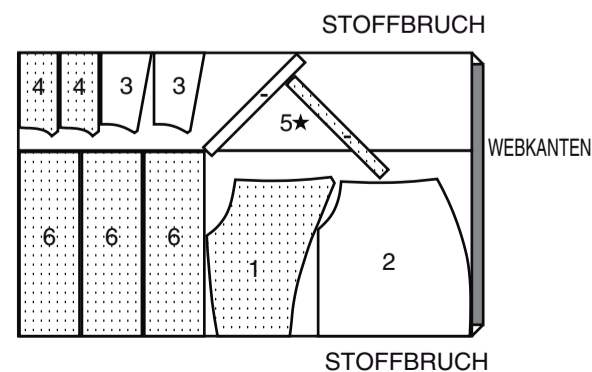
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN XS S M



115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN L XL XXL



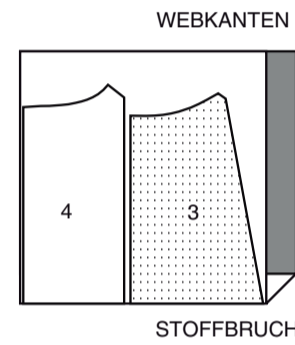
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

Teile: 3 4

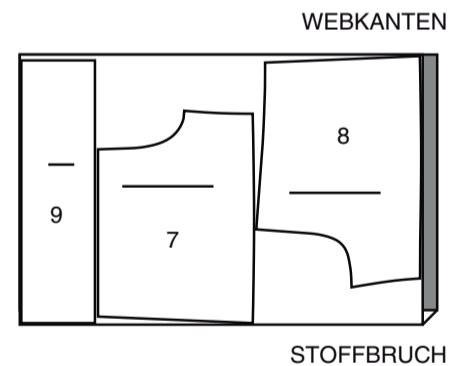
51 CM
ALLE GRÖSSEN



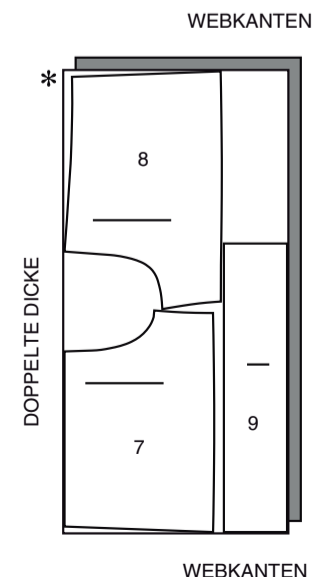
SHORTS B

TEILE: 7, 8, 9

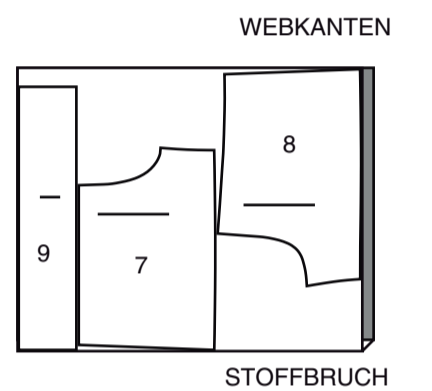
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN XS S M



115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN L XL XXL



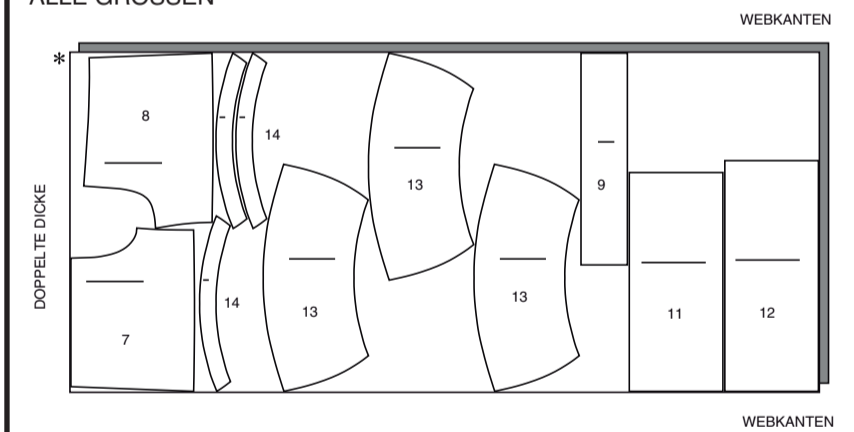
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



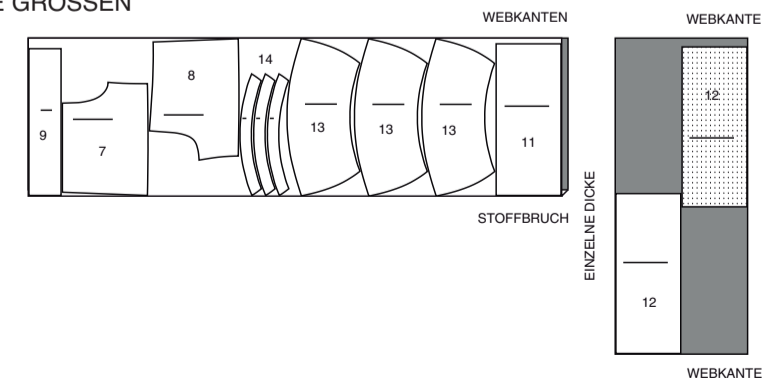
HOSE C

Teile: 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14

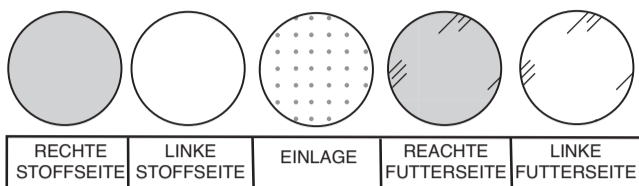
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

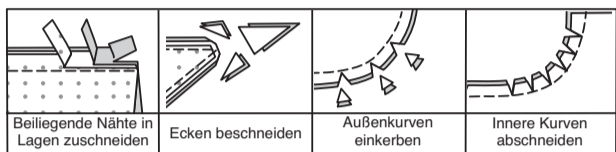


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

EINREIHEN– siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".

VERSÄUBERN– Siehe **Nähte**: Video "Wie man die Nahtzugaben versäubert".

SCHMALER SAUM– siehe **Säume**: Video "Schmale Säume nähen".

SÄUMEN– siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

FESTSTEPHEN– siehe **Maschinestiche**: Video "Wie man einen Steppstich macht".

IN DER RILLE NÄHEN - siehe **Maschinestiche**: Video "Wie man in der Rille näht".

NAHT BESCHNEIDEN - Siehe **Nähte**: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet".

UNTERSTEPHEN - siehe **Maschinestiche**: Video "Wie man untersteppt".

NÄHTUTORIALS

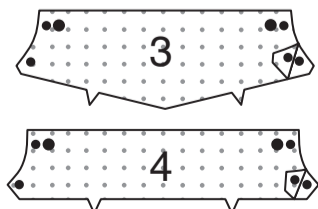


Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

TOP A

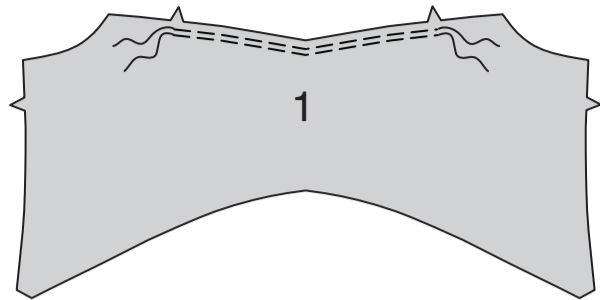
EINLAGE

Stecken Sie die **EINLAGE** auf die linke Seite jedes passenden **STOFFABSCHNITTES**. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

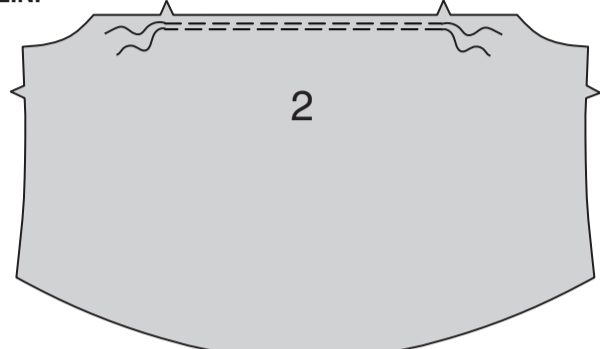


VORDER- UND RÜCKENTEIL

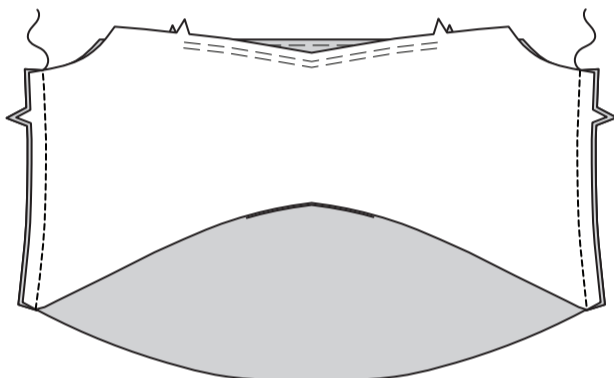
REIHEN Sie die obere Kante des **VORDERTEILS (1)** zwischen den Kerben **EIN**.



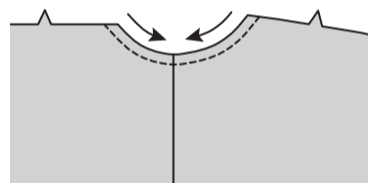
REIHEN Sie die obere Kante des **RÜCKENTEILS (2)** zwischen den Kerben **EIN**.



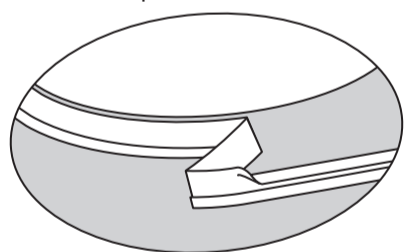
Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil.



STEPHEN Sie die Armausschnittkante des Vorder- und Rückenteils in der Pfeilrichtung **FEST**.



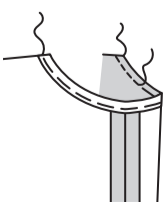
Öffnen Sie eine gefaltete Kante des Schrägbandes; bügeln Sie die Falte aus und formen Sie das Band durch leichtes Drücken so vor, dass es der Kurve des Armausschnitts entspricht.



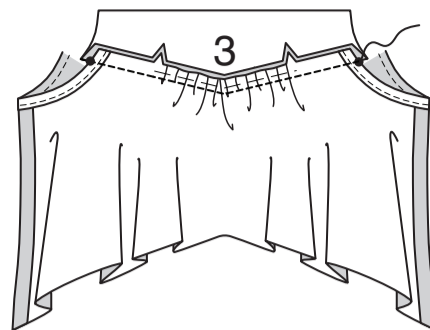
Stecken Sie das Schrägband an die Armausschnittkante, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. Schneiden Sie die Naht bis auf 6 mm zurück.



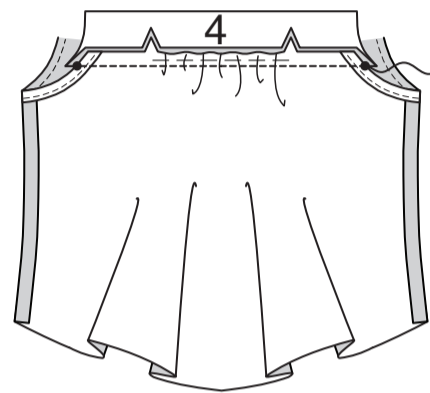
Wenden Sie das Schrägband entlang der Naht nach innen. Bügeln Sie. Heften Sie fest. **SÄUMEN** Sie die Enden. Nähen Sie auf der Außenseite dicht an der gehefteten Kante.



Stecken Sie das **VORDERE BAND (3)** **RECHTS AUF RECHTS** an die obere Kante des Vorderteils, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.

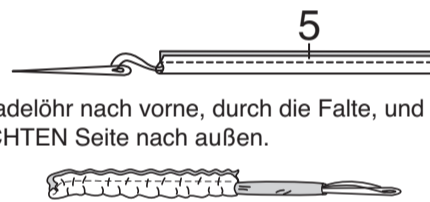


Stecken Sie **RECHTS AUF RECHTS** das **RÜCKW. BAND (4)** auf die obere Kante des Rückenteils, wobei die Kerben und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



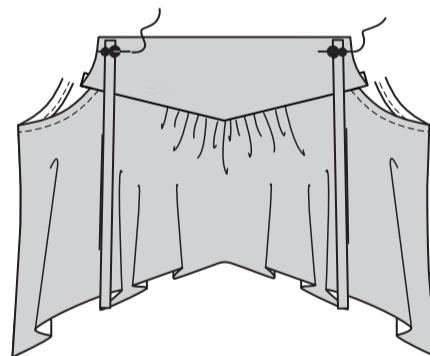
SCHULTERTRÄGER UND BESÄTZE

Falten Sie den **SCHULTERTRÄGER (5)** der Länge nach in der Mitte **RECHTS AUF RECHTS**. Nähen Sie die lange Kante in einer 6 mm Naht, wobei Sie den Träger beim Nähen dehnen. Beschneiden Sie dicht an der Naht. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Bandes.

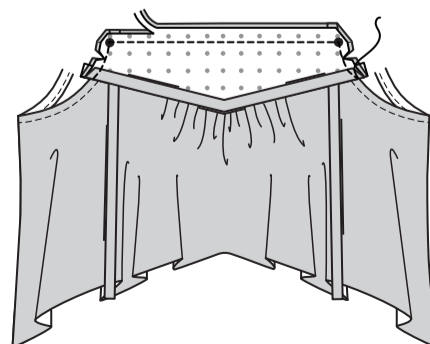


Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie das Band mit der **RECHTEN** Seite nach außen.

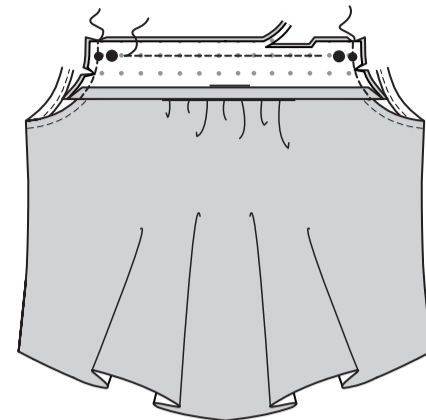
Heften Sie die Träger auf der **AUSSENSEITE** an der vorderen Halskante, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind und die kleinen Punkte übereinstimmen.



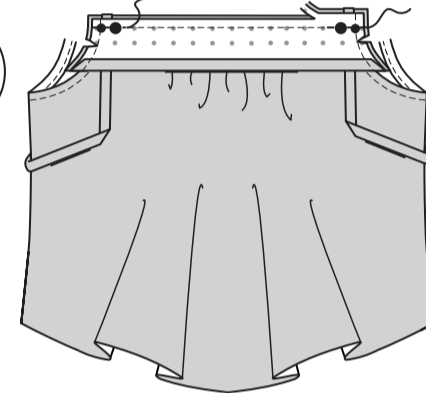
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der Unterkante des Besatzes des vorgesehenen vorderen Bandbesatzes. Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** auf das Top (über den Trägern), wobei die Mitten und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Halskante und die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT** und die Ecken. Schneiden Sie die Kurven ein.



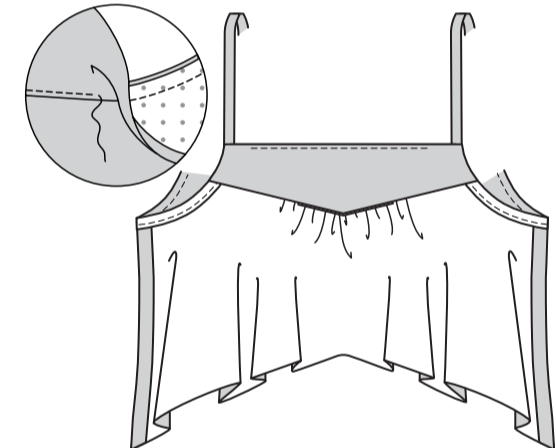
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der Unterkante des vorgesehenen rückw. Bandbesatzes. Stecken Sie den Besatz **RECHTS AUF RECHTS** auf das Top, wobei die Mitten und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Hals- und die Seitenkanten des Besatzes, lassen Sie dabei eine Öffnung an der Halskante bis auf 2 cm an die großen Punkte. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT** und schneiden Sie die Kurven ein.



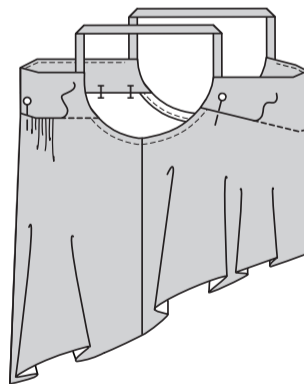
Wenden Sie die Besätze nach **INNEN**; bügeln Sie. Führen Sie die verbleibenden Enden der Träger in die Öffnungen in oberen Rückenteil ein, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Drehen Sie den rückw. Besatz auf die **AUSSENSEITE** und nähen Sie über die Öffnungen im Rückenteil, wobei die Enden der Träger mitgefasst werden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



Bügeln Sie die Besätze nach aussen. **STEPHEN** Sie die Besätze so weit wie möglich **UNTER**.

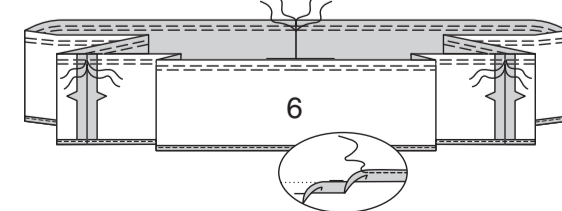


Wenden Sie die Besätze auf **INNEN**; bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Besatzkante über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der **AUSSENSEITE**. **NÄHEN** Sie auf der **AUSSENSEITE** in den "Graben" oder **IN DER NAHRILLE**, wobei die gebügelte Kante auf der **INNENSEITE** mitgefasst wird.

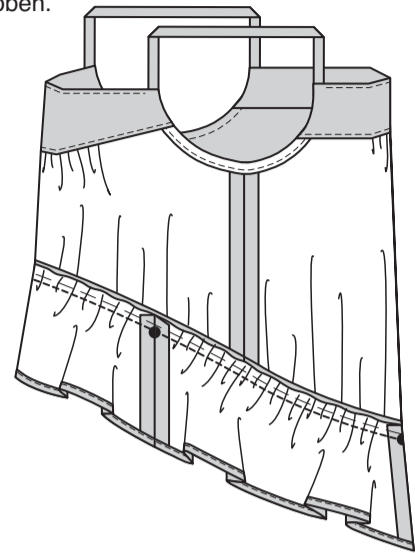


ABSCHLUSS

Nähen Sie die eingekerbten Enden der **RÜSCHE (6)**, sodass eine Schlaufe sich bildet. Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die untere Kante der Rüsche. **REIHEN** Sie die obere Rüschenkante **EIN**, unterbrechen Sie die Stiche an den Nähten.



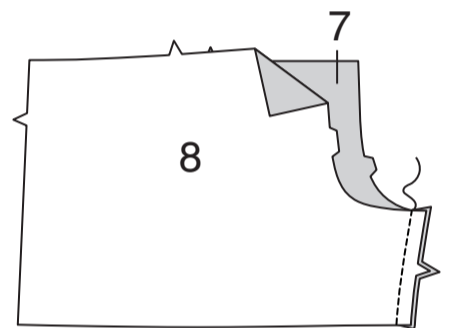
Stecken die Rüsche an der Unterkante des Tops RECHTS AUF RECHTS, wobei die Nähte an den großen Punkten platziert werden und die verbleibende Naht in der hinteren Mitte liegt. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



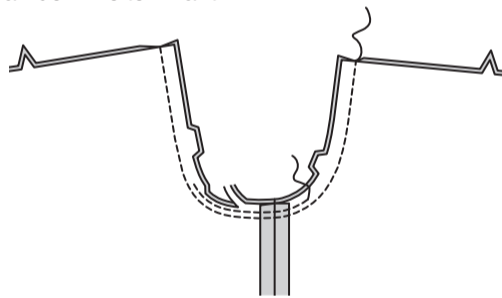
SHORTS B, HOSE C

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird unter jeder Untertüberschrift das Modell B abgebildet.

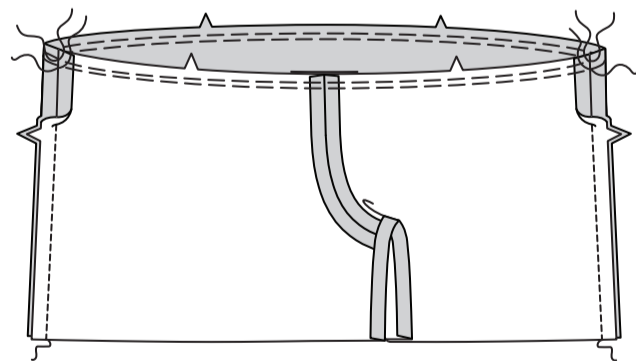
Nähen Sie das VORDERTEIL (7) und das RÜCKENTEIL (8) am inneren Bein zusammen.



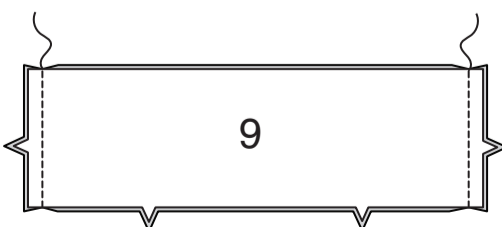
Nähen Sie die Schrittnaht. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der Kurve, wie gezeigt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



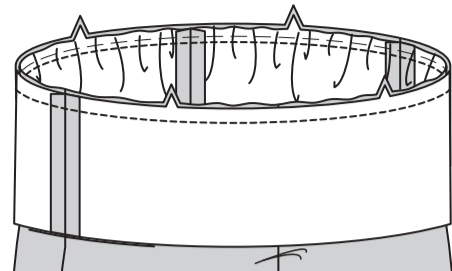
Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten zusammen. REIHEN Sie die obere Kante der Kleidungsstücks EIN, unterbrechen Sie dabei die Stiche an den Nähten.



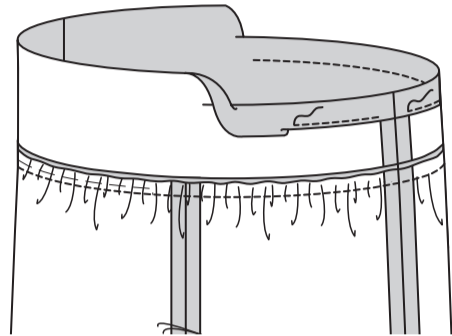
Nähen Sie die Teile von TUNNEL (9) an den Seiten zusammen RECHTS AUF RECHTS.



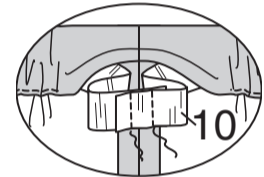
Stecken Sie Shorts/Hose an die untere Kante des Tunnels RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten und Seitennähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



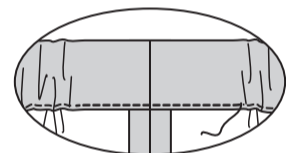
Um einen Tunnel zu bilden, schlagen Sie 3.5 cm an der oberen Kante der Shorts/Hose nach INNEN, schlagen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante 6 mm ein; bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der Unterkante, lassen Sie dabei eine Öffnung.



Schneiden Sie das Gummiband in den Maßen von GUMMIFÜHRUNG FÜR BUND (10) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.

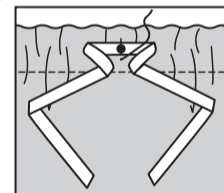


Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.

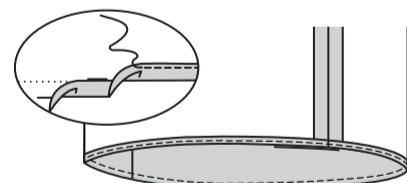


ABSCHLUSS

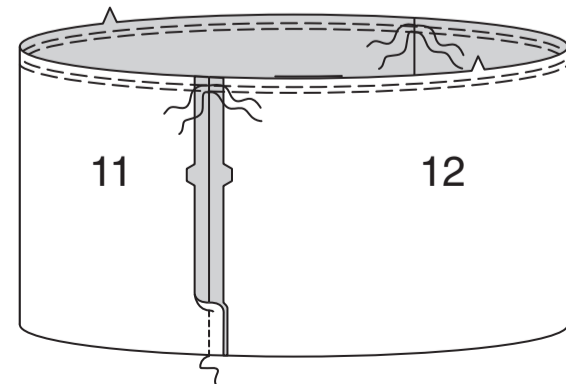
Schneiden Sie ein 61 cm langes Stück Band zu. Markieren Sie die Mitte des Bandes. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE das Band auf den Tunnel, zentrieren Sie es über dem kleinen Punkt. Steppen oder nähen Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes.



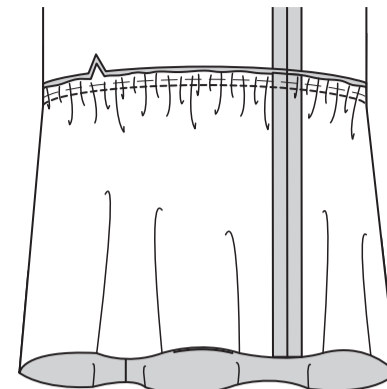
MODELL B- Nähen Sie einen SCHMALEN SAUM an der Unterkante der Shorts.



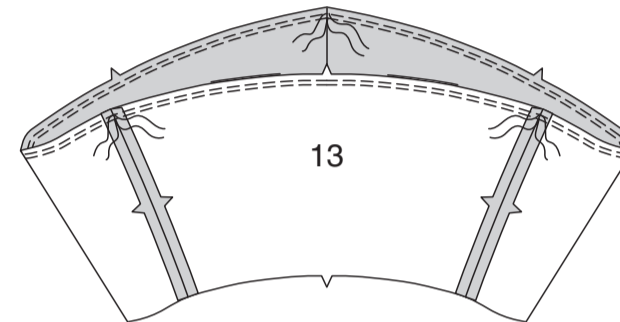
MODELL C- Nähen Sie jedes MITTLERE VORDERTEIL (11) an den Seiten an das MITTLERE RÜCKENTEIL (12). REIHEN Sie die Oberkante EIN, unterbrechen Sie dabei die Stiche an den Seitennähten.



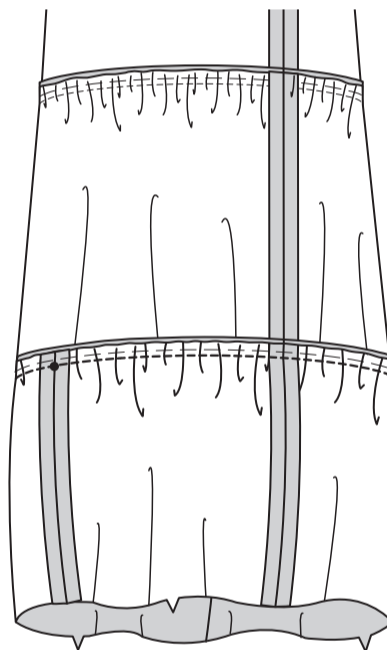
Stecken Sie das mittlere Vorder- und Rückenteil RECHTS AUF RECHTS an die untere Hosenkante, wobei die die Seitennähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



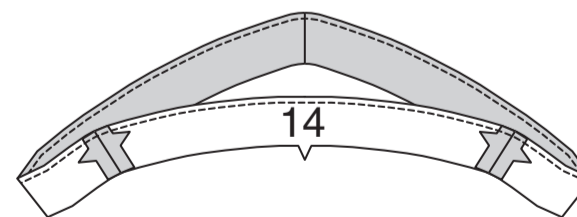
Nähen Sie für jedes Bein drei Abschnitte des UNTEREN VORDER- UND RÜCKENTEILS (13) an den Seiten zusammen. REIHEN Sie die obere Kante EIN, dabei unterbrechen Sie die Steppnaht an den Nähten.



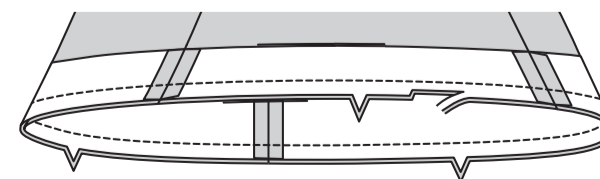
Stecken Sie das untere Vorder- und Rückenteil RECHTS AUF RECHTS auf die untere Hosenkante, wobei die äußeren Beinnähte und Kerben und die inneren Beinnäht übereinstimmen. Legen Sie die restlichen Nähte auf kleine Punkte. Verteilen Sie die Kräuseln zum Anpassen. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht nach oben.



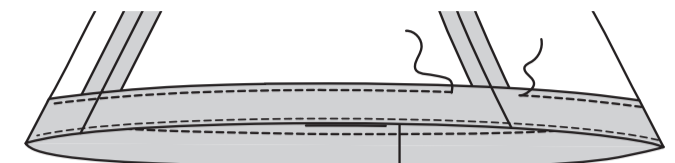
Für jedes Bein nähen Sie drei Abschnitte des BESATZES (14) an den Seiten zusammen. VERSÄUBERN Sie die unmarkierte Besatzkante.



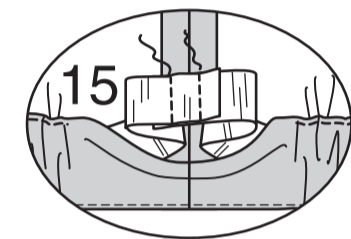
Stecken Sie den Besatz auf der AUSSENSEITE RECHTS AUF RECHTS auf die Hose, wobei die Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.



STEPHEN Sie den Besatz UNTER. Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie. Nähen Sie 6 mm von der fertigen Kante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.



Schneiden Sie das Gummiband in den Maßen von GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (15) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.



Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.

